

1. Mai d. Js. stattgefunden hat, wird mit dem Inkrafttreten der Sommerfahrpläne im Dienst sämtlicher preussischen Staatsbahnen die neue Zeit in Benutzung kommen. Die königlichen Eisenbahndirektionen haben bereits an ihre Dienststellen folgende Verfügung erlassen: «Mit Beginn der Sommerfahrplanperiode 1891 kommt im Bereiche der preussischen Staatseisenbahnen unter Aufhebung der gegenwärtig im Gebrauch stehenden Zeitrechnung nach Berliner Zeit im inneren Dienste gleichmässig die mitteleuropäische Zeit zur Anwendung. Die mitteleuropäische Zeit ist die Zeit des 15. Längengrades östlich von Greenwich. Dieselbe ist gegen die Berliner Zeit um rund 6 Minuten voraus. Behufs Umrechnung der bisher in Berliner Zeit gemachten Angaben in mitteleuropäische Zeit bedarf es daher nur der Zuzählung von 6 Minuten zu den Angaben der Berliner Zeit. Das Wort «mitteleuropäische Zeit» soll in der Abkürzung durch «M. E. Z.» bezeichnet werden und ist im schriftlichen Verkehr nur diese abgekürzte Bezeichnung zur Anwendung zu bringen. Besonders wird noch darauf hingewiesen, dass durch die Einführung der mitteleuropäischen Zeit an der bisherigen Zeitlage der Züge in Wirklichkeit nichts geändert wird und es sich dabei lediglich um eine anderweite Aufstellung bzw. um eine nach dem oben Gesagten vorzunehmende Umrechnung der Dienstfahrpläne u. s. w. handelt. Die für den Gebrauch des Publikums bestimmten Fahrpläne sind nach wie vor in Ortszeit aufzustellen, wie überhaupt alle Zeitangaben im Verkehr mit dem Publikum nach wie vor in Ortszeit zu machen sind. Sämtliche Beamte haben sich innerhalb der Grenzen ihrer Dienstgeschäfte mit der neuen Zeitrechnung genau vertraut zu machen, damit demnächst der Uebergang zu derselben sich ohne Schwierigkeit vollzieht.»

Von der Einführung dieser Einheitszeit im inneren Dienst der Eisenbahnen erwartet man an massgebender Stelle eine wesentliche Vereinfachung des Betriebes. Die allgemeine Einführung der mitteleuropäischen Zeit im öffentlichen Leben dürfte hiermit wahrscheinlich ebenfalls um einen grossen Schritt vorwärts gerückt sein.

**Wieviel ist eine Milliarde?** Bei Nennung grosser Ziffern, z. B. bei statistischen Aufstellungen über das Nationalvermögen der verschiedenen Völker u. dergl. hört man häufig den Ausdruck «Milliarde» anwenden. So wurde bekanntlich die Kriegsentschädigung Frankreich's an Deutschland beim Friedensabschluss am 10. Mai 1871 auf fünf Milliarden Franken festgesetzt. Wenn nun auch wohl Jeder weiss, dass eine Milliarde = 1000 Millionen ist, so ist es doch nicht so ganz leicht, sich einen genauen Begriff von der wirklichen Höhe dieser Zahl zu machen, wenn man nicht durch Beispiele dem Vorstellungsvermögen zu Hilfe kommt, oder durch Aufstellung von Vergleichen in Grössen, die Jedem vollständig geläufig sind, wie z. B. folgendermassen: Angenommen, eine Prägemaschine, die in jeder Minute ein Markstück anfertigt, befindet sich seit der Geburt Christi Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe, so würde dieselbe bis auf den heutigen Tag noch nicht eine Milliarde solcher Markstücke fertiggestellt haben, sondern müsste ihre Thätigkeit noch bis zum 28. April des Jahres 1902, Vormittags 10 Uhr 10 Minuten ununterbrochen fortsetzen, ehe die letzte Mark der Milliarde fertig wäre.

## Briefkasten.

### Antworten.

Zur Frage 2496. Aufbewahrung einer beliebigen Uhr.

(Nachträglich.) Wenn Sie sich bei Gewährung des Darlehens keine schriftliche Bescheinigung darüber ausstellen liessen, dass nach einem bestimmten Termin die Uhr in Ihr Eigentum übergeht, so kann der Eigentümer noch nach mehreren Jahren die Herausgabe der Uhr gegen Rückzahlung des geliehenen Geldes nebst den aufgelaufenen Zinsen beanspruchen. Falls Ihnen die Adresse des Eigentümers bekannt ist, so können Sie ihm durch eingeschriebenen Brief mit Rückschein mitteilen, dass Sie die Uhr nach Ablauf einer bestimmten Frist verkaufen und sein Einverständnis damit annehmen, wenn er nicht vorher noch rechtzeitig die Zahlung leistet. Ist die Frist erfolglos und ohne Einspruch des Schuldners verstrichen, so können Sie auf Grund einer Copie des Briefes und des in Ihren Händen befindlichen Rückscheins den Verkauf der Uhr ruhig riskieren, müssen aber einen etwaigen Mehrerlös über den schuldigen Betrag zur Verfügung des Betreffenden halten. C. E.

Zur Frage 2519. Einkitten der Haarketten in die Beschläge.

(Nachträglich.) Zu dieser Arbeit verwendet man am besten Schellack, den man mit etwas Spiritus zu einer dickflüssigen Masse aufgelöst hat. Man erwärmt danach die Beschläge vorsichtig, damit das Haar nicht anbrennt, über einer Spiritusflamme, worauf der Spiritus verdunstet und der Schellack erhärtet. Man kann auch ganz gewöhnlichen Schellack dazu nehmen, den man in der Beschlaghülse erwärmt, nach erfolgtem Fluss von der Flamme entfernt, dann die Haarkette hineinpresst und solange in der richtigen Lage festhält, bis der Schellack erkaltet und festgeworden ist. L. O.

Zur Frage 2535. Reinigen von Gold- und Silbersachen.

Im Schaufenster unscheinbar gewordene Gold- und Silbersachen (z. B. Ketten u. dergl.), an denen keine Steine sind, lassen sich sehr leicht und gut reinigen, wenn man sie einige Augenblicke in reinen Salmiakgeist legt, dann in gereinigtem Spiritus abspült und zuletzt in sandfreien Sägespänen schüttelt, bis sie trocken sind. Die durch wiederholtes Anlaufen matt gewordenen Gegenstände werden dadurch wieder schön glänzend. M. St.

Zur Frage 2552. Lack zum Schutz von Silbersachen.

Um Silbersachen vor dem Anlaufen zu schützen, bestreicht man sie mit dem amerikanischen «Zaponlack». Derselbe ist echt zu haben bei Herrn Max Franke, Berlin S., Brandenburgstr. 45, und kostet ungefähr fünf Mark per Liter. G. R.

Zur Frage 2553. Anlassen von Trieben und Wellen.

Wenn ich eine Unruhwellen anlassen will, ohne die Unruhe herunterzuschlagen, so wende ich ein sehr einfaches Verfahren an. Ich bohre in einen starken Messingdraht der Länge nach ein Loch, in welches die Welle mit dem

abgebrochenen Zapfen leicht hineingeht, mache dann diesen Messingdraht stark glühend und stülpe ihn schnell über die beschädigte Welle. Da diese viel dünner ist als der glühende Messingdraht, so läuft sie sofort hellgrau an und lässt sich alsdann ganz leicht bohren: Die Unruhe kann hierbei in keiner Weise leiden, da sie ja mit dem glühenden Draht nicht in Berührung kommt. Dasselbe Verfahren wende ich auch bei Trieben an, wenn der Zapfen auf derjenigen Seite abgebrochen ist, wo eine dünne und nicht zu kurze Welle sitzt. Im anderen Falle mache ich mir einen recht harten Bohrer, und wenn der nicht schnell greifen will, ersetze ich lieber das Trieb, ehe ich mich mit längeren fruchtlosen Versuchen abquäle oder das Rad herunterschlage, welches man doch selten wieder schön rundlaufend auf das Trieb bringt. L. H. i. B.

Zur Frage 2557. Nivellirapparate

Gewünschte Apparate beziehen Sie preiswerth von den Fabrikanten: Otto Lindig in Dresden, Maxstrasse, oder Nösselt & Staritz' Nachfolger (Ludwig Pusch) in Breslau. P. L. i. A.

Zur Frage 2564. Federn zu englischen Spieluhren.

Gewünschte Federn erhalten Sie jedenfalls in der Fabrik von C. Kahn in Augsburg, welche Zugfedern in allen Dimensionen anfertigt. E.

Zur Frage 2565. Blitzableiter-Kontrollapparate.

Diese Apparate erhalten Sie bei dem Mechaniker Herrn Sohl, Magdeburg, Kaiserstr. 58. P. F. i. S.

Zur Frage 2569. Gallonirte Schlüssel-Ankeruhren

Zur Lieferung angefragter Uhren in Grösse von 17 und 18 Linien haben sich folgende Firmen bereit erklärt: A. Eppner & Co., Uhrenfabrikanten in Silberberg i. Schles.; L. & S. Salmony in Frankfurt a. Main; J. Wittenberg, Ring 52 in Breslau; J. Pinkus in Beuthen (Ob.-Schles.) und Carl Kollmar in Landau (Pfalz). D. Red.

Zur Frage 2571. Schützenartikel.

Silberne Brochen mit Krone, Schützenthaler, Becher und alle übrigen Schützenartikel liefern billigst

O. Kretschmer & Co., Breslau, Ohlauer Str. 55

### Fragen.

Frage 2573. Wie bewährt sich bei den Triumph-Drehstühlen die Planscheibe mit Kreuzsupport? Ist die Planscheibe zum gewöhnlichen Gebrauch gross genug?

E. B. i. R.

Frage 2574. Auf welche Art können gestanzte Artikel aus polirtem Stahlblech am schönsten blau gemacht werden? Das Anlassen auf Kohlen- oder Holzfeuer ist mir bekannt; dagegen habe ich schon Uhrenzeiger u. dergl. gesehen, die blau lackirt zu sein scheinen. Wo bekommt man diesen Lack oder wie stellt man diese Farbe her? Im Voraus besten Dank! Ein Abonnent.

Frage 2575. Wer legt gut und preiswerth elektrische Beleuchtungswerke an?

C. M. i. R.

Frage 2576. In hiesiger Stadt hat ein ehemaliger Metzgerbursche seit einiger Zeit ein Uhrengeschäft, und wird dabei von einem oder einigen Grossisten mit Kommissionslager unterstützt. Derselbe betreibt natürlich eine grossartige Preisschleuderei und führt den Namen Uhrmacher. Lässt sich gegen einen solchen Skandal denn gar nichts machen, sowohl gegen die gewissenlosen Grossisten, deren Namen zuverlässig zu erfahren wären, als auch gegen den Geschäftsinhaber wegen Führung eines ihm nicht zukommenden Titels? Vielleicht hat einer der Herren Kollegen Erfahrungen in ähnlicher Angelegenheit gemacht. Im Voraus besten Dank!

M. N. i. P.

Frage 2577. Wer fertigt Arbeits-Kommoden für Uhrmacher nach Zeichnung?

M. B. i. K.

Frage 2578. Wie fertigt man Schrauben mit linkem Gewinde? Habe verschiedene Versuche gemacht, konnte aber kein schönes Gewinde erhalten; ein linkes Schneideisen habe nicht. Ein Abonnent.

Frage 2579. Ist es möglich, Eisen, z. B. die Zahlen und Verzierungen eines Thurmuhr-Zifferblattes an Ort und Stelle dauerhaft zu vergolden, ohne hierzu Blattgold zu verwenden? Sollte Goldpulver nicht brauchbar sein und wie wäre dieses aufzutragen? Oder könnte feines Goldbronzepulver (unächt) nicht durch einen Firnisüberzug dauernd glänzend erhalten bleiben?

C. S. i. St. A.

Frage 2580. Welche Fabrik oder welcher Grossist liefert Figuren für Schaukeluhren in Gips oder Papiermaché, zum Befestigen auf den beiden Enden des Schaukelarmes?

C. B. i. H.

Frage 2581. Wer sind die Fabrikanten der Schablonenuhren mit den Marken «Krone» und «Minerva»? Für gefl. Auskunft zum Voraus besten Dank!

J. M. i. I.

Frage 2582. Kann mir einer der Herren Kollegen eine Bezugsquelle für Aufsätze auf Pariser Porzellan-Pendulen angeben? Die Figur müsste 13 1/2 cm lang, 7 cm breit und 15 cm hoch sein. Für gefl. Auskunft im Voraus besten Dank!

H. R. i. F.

### Korrespondenzen.

Hr. J. H. i. L. Wenden Sie sich an den Zifferblattfabrikanten H. Zöls, Berlin C, Seydelstr. 2.

Hr. P. F. i. B. Beste Schmelzriegel (hessische) auch aus Graphit erhalten Sie in der Fabrik von Jul. Gundlach in Cassel.

Hr. J. P. i. Tr. Derartige Schleuderpreise, wie sie von Herrn Kemski im «General-Anzeiger für Leipzig und Umgegend» angezeigt werden, sind sehr zu bedauern; leider lässt sich aber dagegen nichts machen.

Hr. W. K. i. B. Ihre Ansicht, dass es nicht vortheilhaft für die Kollegen sei, die Wecker «Patent Meyenberg» zu führen, da dieselben fast keinen Reparaturen unterworfen sind, können wir nicht theilen. Die Reparaturen bleiben doch ganz dieselben, wie bei allen anderen Weckern; nur fallen die vielen lästigen Beschädigungen fort, die bei letzteren durch das Verdrehen der Zeiger verursacht wurden und die dann von dem Uhrmacher, bei welchem der Wecker gekauft ist, in der Regel doch umsonst abgeholfen werden müssen. Wenn bei den Weckern «Patent Meyenberg» die Stundenhülse schwer drehbar gemacht wird, dann könnte der Stundenzeiger direkt gedreht werden und somit würde das Zeigerwerk dieses Weckers ganz unverdrehbar sein, da ja auch die beiden anderen Zeiger beliebig vor- und rückwärts gedreht werden können.

Hr. H. G. i. B. Anleitung zum Berechnen der richtigen Zeit finden Sie in dem Werk: «Der Zeitmesser», von H. Göring, Verlag bei H. Schöningh in Paderborn; Belehrung über Edelsteine in dem 85. Band der Chemisch-technischen Bibliothek: «Gold, Silber und Edelsteine», von Alexander Wagner, A. Hartleben's Verlag, Wien.